

Digitalisierung der Arbeitswelt

Auswirkungen für Frauen in allen
Lebensphasen



Onlineveranstaltung

Samstag, 26. März 2022

10 – 13 Uhr

Digitalisierung der Arbeitswelt

Auswirkungen für Frauen in allen Lebensphasen

Die Digitalisierung ist nicht mehr wegzudenken und hat die Arbeitswelt – nicht erst seit der Corona-Pandemie – grundlegend verändert. Am Studientag werden wir den Blick speziell auf die Auswirkungen für Frauen richten. Sei es durch veränderte Arbeitsbedingungen, die den Wiedereinstieg erschweren, mangelnde Fortbildungsmöglichkeiten, Rationalisierung des Arbeitsplatzes, Umstellung auf Homeoffice etc.

Wie sieht es mit der Chancengleichheit von Frauen und Männern generell und speziell in der Digitalbranche aus? Die Digitalisierung betrifft nicht nur die Frau im Arbeitsprozess, sondern auch die Frauen, die z. B. durch Gewährleistung der Kinderbetreuung im familiären Umfeld ermöglichen, dass die Arbeit im Homeoffice gelingt.

Auch die Verlagerung von alltäglichen Prozessen in das Internet (Online-Banking oder Online-Handel) oder beispielsweise der zunehmende Einsatz von sogenannten Selbstbedienungskassen stellt viele Menschen vor neue Herausforderungen.

Die Referentin: Dr. Andrea Jochmann-Döll ist seit 1995 freiberufliche Wissenschaftlerin und Beraterin. Ihre Schwerpunkte liegen im Bereich Chancengleichheit von Frauen und Männern im Erwerbsleben sowie der Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern. Sie ist Mitentwicklerin des Prüfungsinstrumentariums „eg-check.de“ und hier als Beraterin zur Anwendung dessen sowie des „gb-checks“ tätig.

Ablauf:

- Impulsreferat von Dr. Andrea Jochmann-Döll
- Austausch in Workshops
- Diskussion im Plenum
- ca. 13.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Veranstalterin ist der Arbeitskreis „Frauen und Erwerbsarbeit“ der kfd im Diözesanverband Trier in Kooperation mit AG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Trier-Saarburg und den Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier und Cochem-Zell sowie der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Rheinland-Pfalz.

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldung: kfd-Geschäftsstelle, Sichelstr. 36, 54290 Trier
Telefon: 0651 994869-0/Fax: 0651 994869-9
E-Mail: info@kfd-trier.de

Anmeldeschluss: 21. März 2022

Hinweis: Der Studientag wird als Onlineveranstaltung über die Plattform Zoom angeboten. Die benötigten Zugangsdaten senden wir Ihnen nach der Anmeldung und dem Erhalt der Teilnahmegebühr per E-Mail zu.

Wir bitten um Überweisung der Teilnahmegebühr auf das Konto des kfd-Diözesanverbandes:

Verwendungszweck: *Studientag Digitalisierung*

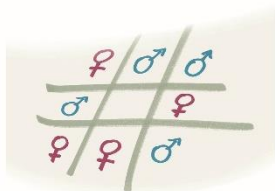
Pax-Bank, IBAN: DE85 3706 0193 3003 0300 31

Die **Geschäftsbedingungen** entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.kfd-trier.de

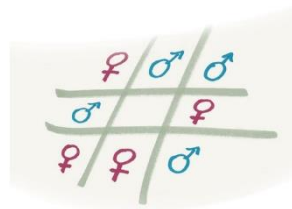


Datenschutz

Mit der Anmeldung stimmen Sie der Speicherung Ihrer Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung und Abrechnung zu. Die Daten werden von der kfd, nach der rechtlich erforderlichen Dokumentationspflicht, vernichtet.



Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen
Gleichstellungsbeauftragten
im Landkreis Trier-Saarburg



Gleichstellungsstellen
der Landkreise
Berncastel-Wittlich | Eifelkreis Bitburg-Prüm
Trier-Saarburg | Vulkaneifel

